

Hin und weg vom Wendland

Betrifft: Artikel „Das Mutmachbuch“ (EJZ vom 10. Dezember)
Dieser Bericht hat mich sehr berührt. Denn schon seit meinem ersten Besuch in Dannenberg bin ich hin und weg vom Wendland. Und zwar nicht obwohl, sondern weil es noch so hinterwäldlerisch ist, ohne Autobahn, ohne schnellen Internet-Zugang und all diese modernen Dinge. Eben weil das Leben dort noch urwüchsig und bodenständig ist. Eben weil das Leben da noch aus der Erde kommt und nicht aus der Steckdose. Und weil die Menschen da noch Menschen sind und keine Roboter. Doch leider ist es mir in acht Jahren nicht geglückt, eine Bleibe zu finden. Denn ich bin nicht mehr jung, kann keinen Nachwuchs bieten, bin keine Fachkraft, und besitze auch kein Vermögen. Ich möchte einfach nur im Wendland leben, um zu leben. Würde liebend gerne eine „Zugezogene“ sein.

Lila Wilde,
Hamburg

24.12.2016
EJZ